

	<p>Object: Gymnasium zu Stendal 1784-1840</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Altmarkansichten, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventory WM-VI-b-f-74a number:</p>
--	---

Description

Dargestellt ist die umlaufende Häuserfront mit dem Gymnasium, im Vordergrund rechts die Straße, daneben eine Wasserpumpe. Das Gymnasium ist zu jener Zeit eingeschossig mit hohem Dach und barocker Eingangsfassade.

Unter Esaias Wilhelm Tappert, Rektor von 1669 bis 1738, hatte der junge Johann Joachim Winckelmann dort seine erste humanistische Förderung erfahren. Die städtische Lateinschule, ursprünglich zwischen Priesterstraße und Bruchstraße gelegen, geht bereits auf eine Gründung um 1338 zurück. Winckelmann um 1727 ging auf die Schule, die zu jener Zeit im ehemaligen Franziskanerkloster eher notdürftig untergebracht war. Heute ist sie als Winckelmann-Gymnasium (am Mönchskirchhof) eine zentrale Instanz der Stadt.

Bezeichnet:

Gymnasium in Stendal 1784-1840.

u.r.: nach einem alten Stich

Basic data

Material/Technique:

Aquarell auf Graphitzeichnung

Measurements:

Bild: 10,8 x 17,8 cm

Events

Drawn

When

1880-1890s

Who

[Relationship
to location]

Where

When

Who

Where

Stendal

Keywords

- Cityscape
- Watercolor